



DIAGNOSEWAAGE SPWD 180 II

DE AT

DIAGNOSEWAAGE

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise

TARGA GMBH
Coesterweg 45
59494 Soest
GERMANY

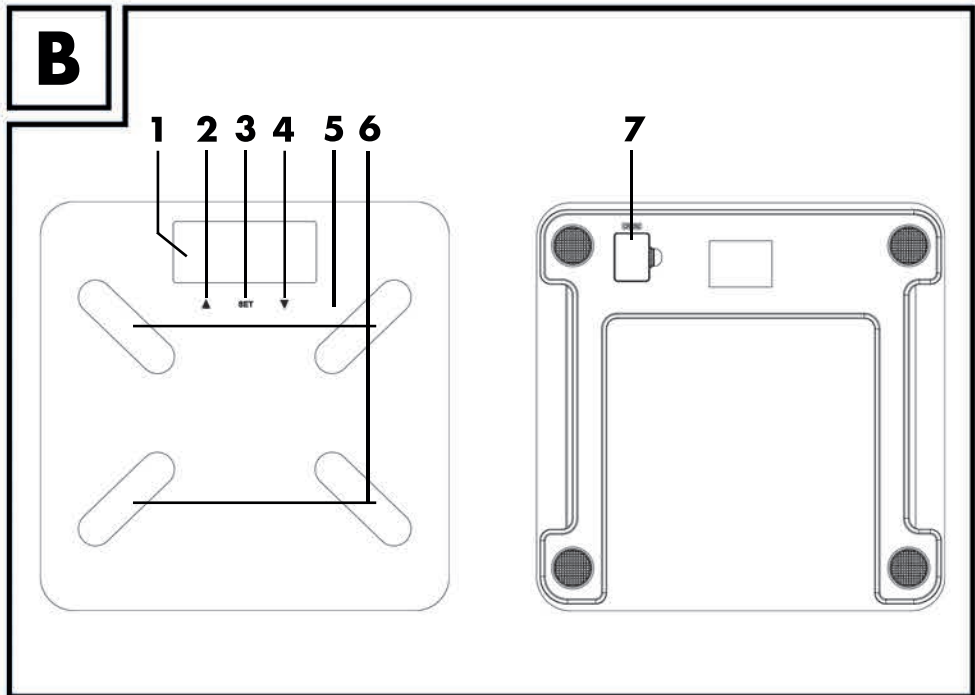
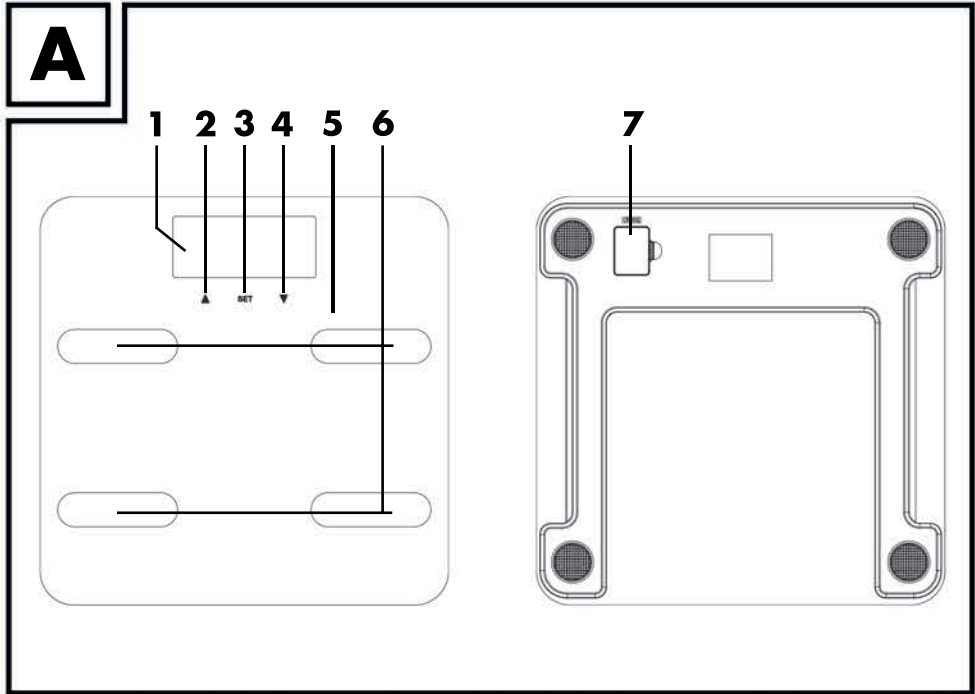
Stand der Informationen:
06 / 2021 - Ident.-No.: SPWD 180 II 062021-1

IAN 373618_2104



IAN 373618_2104

DE AT



Deutsch2

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2. Lieferumfang	3
3. Übersicht	3
3.1 Display.....	4
4. Technische Daten	5
5. Sicherheitshinweise	5
6. Urheberrecht	9
7. Vor der Inbetriebnahme	9
7.1 Batterien aktivieren	9
7.2 Persönliche Daten eingeben oder ändern	10
8. Inbetriebnahme	10
8.1 Waage einschalten / Gewicht messen.....	11
8.2 Waage einschalten / Gewicht, BMI, empfohlene Kalorienzufuhr, Körperfett-, Knochen- und Muskelanteil messen	11
8.3 Automatische Abschaltung.....	12
8.4 Batterien wechseln.....	13
9. Problemlösung	13
9.1 Keine Anzeige im Display	13
9.2 Anzeige „Lo“ im Display und die Waage schaltet aus.....	13
9.3 Anzeige „USEL“ im Display und die Waage schaltet aus.....	14
9.4 Anzeige „Err“ im Display	14
9.5 Anzeige „Err2“ im Display.....	14
10. Wartung / Reinigung	14
11. Umwelthinweise und Entsorgungsangaben	14
11.1 Entsorgung von Batterien	15
12. Konformitätsvermerke	15
13. Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung	16

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Kauf der SilverCrest Diagnosewaage SPWD 180 11, nachfolgend als Diagnosewaage bezeichnet, haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt entschieden.

Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit der Diagnosewaage vertraut und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise und benutzen Sie die Diagnosewaage nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe der Diagnosewaage an Dritte ebenfalls mit aus.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Diagnosewaage dient zum Ermitteln des Gewichts von Personen. Weiterhin ist es möglich, Körperfett-, Wasser-, Muskel- und Knochenanteil zu messen und die täglich empfohlene Kalorienzufuhr zu ermitteln. Diese Diagnosewaage darf nicht außerhalb von geschlossenen Räumen und in tropischen Klimaregionen genutzt werden. Diese Diagnosewaage ist nicht für den Betrieb in einem Unternehmen bzw. den gewerblichen Einsatz vorgesehen. Verwenden Sie die Diagnosewaage ausschließlich in Wohnbereichen für den privaten Gebrauch, jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Diese Diagnosewaage erfüllt alle, im Zusammenhang mit der CE-Konformität, relevanten Normen und Standards. Bei einer nicht mit dem Hersteller abgestimmten Änderung der Diagnosewaage ist die Einhaltung dieser Normen nicht mehr gewährleistet. Aus hieraus resultierenden Schäden oder Störungen ist jegliche Haftung seitens des Herstellers ausgeschlossen. Benutzen Sie nur das vom Hersteller angegebene Zubehör.

Bitte beachten Sie die Landesvorschriften bzw. Gesetze des Einsatzlandes.

2. Lieferumfang

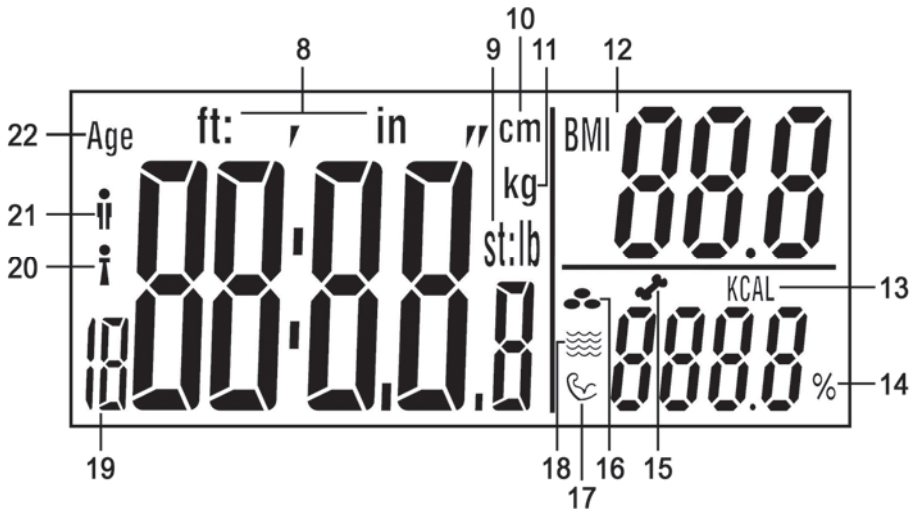
- Diagnosewaage SilverCrest SPWD 180 11
- 2 x Lithium-Batterie CR2032
- Diese Bedienungsanleitung

3. Übersicht

Diese Bedienungsanleitung ist mit einem ausklappbaren Umschlag versehen. Auf der Innenseite des Umschlags ist die Diagnosewaage mit einer Bezifferung abgebildet. Die Ziffern haben folgende Bedeutung:


- 1 Display
- 2 Taste ▲
- 3 Taste SET
- 4 Taste ▼
- 5 Tritfläche
- 6 Elektroden
- 7 Batteriefach

3.1 Display



- 8 Körpergröße in „feet:inch“
- 9 **st:lb** Gewichtseinheit in „Stones:Pfund“
lb Gewichtseinheit in „Pfund“
- 10 Körpergröße in cm
- 11 Gewichtseinheit in Kilogramm
- 12 BMI (Body-Mass-Index)
- 13 Empfohlene Kalorienzufuhr pro Tag
- 14 Prozentualer Anteil (von Körperfett, Wasser, Muskeln, Knochen)
- 15 Knochenanteil
- 16 Körperfettanteil
- 17 Muskelanteil
- 18 Wasseranteil
- 19 Benutzerprofil-Speicherplatz
- 20 Weiblich
- 21 Männlich
- 22 Alter

4. Technische Daten

Betriebsspannung:	6 V 
Batterie:	2 x 3 V-Lithium-Batterie CR2032
Gewichtseinheiten:	kg / st / lb (umschaltbar)
Maximalgewicht:	180 kg / 396 lb / 28 st
Einteilung:	0,1 kg / 0,2 lb
Messtoleranz:	+/- (1% +0,1 kg/ 0,2 lb) bei 30 kg bis 180 kg
Auto-Power-off:	ja
Benutzerprofil-Speicherplätze:	12
Geschlecht:	weiblich / männlich
Altersbereich für Diagnosefunktion:	10 – 80 Jahre
Aktivitätsgrade:	6 (keine, wenig, normal, moderat, intensiv, athletisch)
Körpergrößenbereich:	100 – 220 cm
Abmessungen (B x H x T):	ca. 30 x 2,2 x 30 cm
Gewicht:	ca. 1,6 kg inkl. Batterien
Betriebstemperatur:	+10 °C bis +40 °C

Änderungen der technischen Daten sowie des Designs können ohne Ankündigung erfolgen.

5. Sicherheitshinweise

Vor der ersten Verwendung der Diagnosewaage lesen Sie die folgenden Anweisungen genau durch und beachten Sie alle Warnhinweise, selbst wenn Ihnen der Umgang mit elektronischen Geräten vertraut ist. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig als zukünftige Referenz auf. Wenn Sie die Diagnosewaage verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus.



WARNUNG! Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzung zur Folge haben kann.




Dieses Symbol kennzeichnet, dass die Diagnosewaage nicht mit feuchten bzw. nassen Füßen betreten werden darf. Ebenfalls nicht, wenn die Trittlfläche feucht oder nass ist. Sie könnten ausrutschen und es besteht Verletzungsgefahr.



Dieses Symbol kennzeichnet, dass die Diagnosewaage nicht über 180 kg bzw. 396 lb belastet werden darf. Andernfalls könnte die Diagnosewaage beschädigt werden und es besteht Verletzungsgefahr.



Dieses Symbol kennzeichnet weitere informative Hinweise zum Thema.

 Diese Diagnosewaage kann von Kindern ab 8 Jahren (Diagnosefunktion ab 10 Jahren) und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Diagnosewaage unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit der Diagnosewaage spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Halten Sie auch

die Verpackungsfolien von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr.

- ⚠ Verwenden Sie die Diagnosewaage keinesfalls, wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen. Verwenden Sie die Diagnosewaage keinesfalls in der Nähe von Personen, die einen Herzschrittmacher tragen oder andere medizinische Geräte benutzen.
- ⚠ Die Diagnosewaage ist für schwangere Frauen nicht geeignet.
- ⚠ Betreten Sie die Diagnosewaage nicht mit feuchten oder nassen Füßen oder wenn die Trittfläche feucht ist. Sie könnten ausrutschen und es besteht Verletzungsgefahr.
- ⚠ Belasten Sie die Diagnosewaage nicht über 180 kg bzw. 396 lb. Andernfalls könnte die Diagnosewaage beschädigt werden und es besteht Verletzungsgefahr.
- ⚠ Springen Sie nicht auf die Trittfläche der Diagnosewaage. Sie könnte sonst beschädigt werden und es besteht Verletzungsgefahr.
- ⚠ Falls Sie Rauchentwicklung, ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen, trennen Sie die Diagnosewaage sofort von den Batterien. In diesen Fällen darf die Diagnosewaage nicht weiterverwendet werden, bevor eine Überprüfung durch einen Fachmann durchgeführt wurde. Atmen Sie keinesfalls Rauch aus einem möglichen Gerätebrand ein. Sollten Sie dennoch Rauch eingeatmet haben, suchen Sie einen Arzt auf. Das Einatmen von Rauch kann gesundheitsschädlich sein.

- ⚠ Die Diagnosewaage darf nicht beschädigt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass keine offenen Brandquellen (z. B. brennende Kerzen) auf oder neben der Diagnosewaage stehen. Es besteht Brandgefahr!
- ⚠ Die Diagnosewaage darf keinen direkten Wärmequellen (z. B. Heizungen) oder keinem direkten Sonnenlicht oder Kunstlicht ausgesetzt werden. Vermeiden Sie auch den Kontakt mit Spritz- und Tropfwasser und aggressiven Flüssigkeiten. Betreiben Sie die Diagnosewaage nicht in der Nähe von Wasser. Die Diagnosewaage darf insbesondere niemals untergetaucht werden (stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen oder Getränke auf die Diagnosewaage). Achten Sie weiterhin darauf, dass die Diagnosewaage keinen übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt wird. Außerdem dürfen keine Fremdkörper eindringen. Andernfalls könnte die Diagnosewaage beschädigt werden.
- ⚠ Schließen Sie die Batterien nicht kurz. Entnehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen. Sollten die Batterien ausgelaufen sein, entnehmen Sie diese, um Schäden an der Diagnosewaage zu vermeiden. Ausgelaufene Batterieflüssigkeit können Sie mit einem trockenen, saugfähigen Tuch entfernen. Benutzen Sie dabei

geeignete Handschuhe! Der Kontakt zur Haut ist unbedingt zu vermeiden. Bei Haut- oder Augenkontakt muss sofort mit viel Wasser ab- bzw. ausgespült werden und ein Arzt aufgesucht werden.

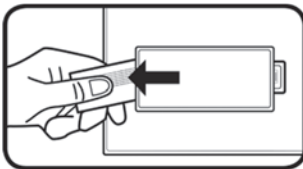
- ⚠ Nicht-wiederaufladbare Batterien dürfen nicht geladen werden.
- ⚠ Unterschiedliche Batterietypen oder neue und gebrauchte Batterien dürfen nicht zusammen benutzt werden.
- ⚠ Die Anschlussklemmen dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- ⚠ Batterien sind mit der richtigen Polarität einzusetzen.
- ⚠ Leere Batterien sind aus dem Gerät zu entfernen und sicher zu entsorgen.

6. Urheberrecht

Alle Inhalte dieser Bedienungsanleitung unterliegen dem Urheberrecht und werden dem Leser ausschließlich als Informationsquelle bereitgestellt. Jegliches Kopieren oder Vervielfältigen von Daten und Informationen ist ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung durch den Autor verboten. Dies betrifft auch die gewerbliche Nutzung der Inhalte und Daten. Text und Abbildungen entsprechen dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen vorbehalten.

7. Vor der Inbetriebnahme

7.1 Batterien aktivieren



Entfernen Sie den Streifen vom Batteriefach (7) auf der Unterseite der Diagnosewaage. Die Diagnosewaage ist jetzt betriebsbereit.

7.2 Persönliche Daten eingeben oder ändern



Achten Sie vor der Eingabe der persönlichen Daten darauf, dass die korrekte Gewichtseinheit eingestellt ist. Siehe Kapitel „Waage einschalten / Gewicht messen“.

Sie müssen bei der ersten Messung von Körpergewicht, BMI, empfohlener Kalorienzufuhr, Körperfett-, Wasser-, Knochen- und Muskelanteil Ihre persönlichen Daten eingeben. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Treten Sie kurz auf die Waage, um sie einzuschalten.
- Drücken Sie die Taste SET (3), um den Diagnosemodus zu starten.
- Im Display (1) blinkt nun der Benutzerprofil-Speicherplatz (19). Wählen Sie mit den Tasten ▲ (2) und ▼ (4) den gewünschten Benutzerprofil-Speicherplatz (19) [1 bis 12] aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste SET (3).
- Sie können nun nacheinander Geschlecht [Männlich (21) / Weiblich (20)], Alter (22), Größe und Aktivitätsgrad über die Tasten ▲ (2) und ▼ (4) eingeben. Bestätigen Sie jede Eingabe mit der Taste SET (3).



Mit dem Aktivitätsgrad können Sie Ihre sportliche Aktivität angeben. Es stehen Ihnen 6 Aktivitätsgrade zur Verfügung: AC-1 = keine, AC-2 = wenig, AC-3 = normal, AC-4 = moderat, AC-5 = intensiv und AC-6 = athletisch.

8. Inbetriebnahme



Voraussetzung für eine korrekte Gewichtsmessung ist ein fester Untergrund. Stellen Sie daher die Diagnosewaage immer auf einen festen und waagerechten Bodenbelag und keinesfalls auf Teppichboden. Dadurch kann das Messergebnis verfälscht werden.



Um vergleichbare Messergebnisse zu erzielen, sollten Sie sich möglichst immer zur selben Tageszeit (am besten morgens) wiegen. Wiegen Sie sich möglichst immer unter gleichen Voraussetzungen: nüchtern, nach dem Toilettengang und ohne Bekleidung.



Bitte beachten Sie, dass bei der Gewichtseinheit Stone der Wert nicht als Dezimalwert dargestellt wird. Die Anzeige ist durch einen Doppelpunkt in zwei Segmente aufgeteilt. Links vom Doppelpunkt werden ausschließlich ganze Zahlen in der Gewichtseinheit „st“ angezeigt. Der Rest des Gewichts wird rechts vom Doppelpunkt in der Gewichtseinheit „lb“ angezeigt.

Beispiel: Anzeige im Display „6:8.2 st:lb“. Dies entspricht 6 st und 8,2 lb.



Damit die Diagnosewaage das Gewicht genau ermitteln kann, muss vor der ersten Verwendung bzw. nach Veränderung des Aufstellortes eine Kalibrierung durchgeführt werden. Treten Sie dazu kurz auf die Trittpläche (5), verlassen Sie diese wieder und warten Sie, bis die Diagnosewaage automatisch abschaltet. Die Diagnosewaage ist nun kalibriert.

8.1 Waage einschalten / Gewicht messen

Durch die Step-On-Power-Funktion wird die Diagnosewaage mit Betreten der Trittpläche (5) automatisch eingeschaltet und beginnt sofort mit der Messung Ihres Gewichts.

Im Auslieferungszustand ist die Diagnosewaage auf die Gewichtseinheit „kg“ (11) eingestellt. Sobald die eingestellte Gewichtseinheit angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ▲ (2) oder ▼ (4), um diese zu ändern. Die ausgewählte Gewichtseinheit wird dabei jeweils im Display (1) angezeigt.

Stellen Sie sich so auf die Trittpläche (5) der Diagnosewaage, dass Ihr Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Während des Wiegevorgangs sollten Sie sich möglichst nicht bewegen, da ansonsten das Messergebnis verfälscht werden kann. Während des Wiegevorgangs wird das Messergebnis im Display (1) angezeigt. Erst wenn die Anzeige blinkt, ist die Messung beendet.

8.2 Waage einschalten / Gewicht, BMI, empfohlene Kalorienzufuhr, Körperfett-, Wasser-, Knochen- und Muskelanteil messen

Bei dieser Messung müssen Sie zuerst Ihre persönlichen Daten eingeben. Beachten Sie dazu das Kapitel „Persönliche Daten eingeben oder ändern“. Gehen Sie wie folgt vor, um die Messung durchzuführen:

- Treten Sie kurz auf die Waage, um sie einzuschalten.
- Drücken Sie die Taste SET (3), um den Diagnosemodus zu starten.
- Drücken Sie die Tasten ▲ (2) oder ▼ (4), um einen gewünschten Benutzerprofil-Speicherplatz (19) auszuwählen.
- Stellen Sie sich barfuß auf die Trittpläche (5) und achten Sie darauf, dass Sie auf den Elektroden (6) stehen.
- Der Benutzerprofil-Speicherplatz (19) blinkt mehrmals auf. Das eingestellte Alter und die eingestellte Körpergröße werden nacheinander angezeigt, bevor die Messung des Körpergewichts beginnt. Nach der blinkenden Anzeige des Körpergewichts beginnt die Messung der weiteren Werte. Bleiben Sie bis zum Ende der Messung auf den Elektroden (6) stehen. Während des Wiege- und Messvorgangs sollten Sie sich möglichst nicht bewegen, da ansonsten das Ergebnis verfälscht werden kann.

- Nach erfolgreicher Messung wird Ihnen Ihr Körpergewicht und der BMI (12) angezeigt. Bitte beachten Sie zur Bewertung des BMI (12) die folgende Tabelle.

Gewichtsklassifikation bei Erwachsenen anhand des BMI (nach WHO, Stand 2008)		
Kategorie	BMI (kg/m ²)	Körpergewicht
Starkes Untergewicht	< 16	Untergewicht
Mäßiges Untergewicht	16 - 16,9	
Leichtes Untergewicht	17 - 18,4	
Normalgewicht	18,5 - 24,9	Normalgewicht
Präadipositas	25 - 29,9	Übergewicht
Adipositas Grad I	30 - 34,9	Adipositas
Adipositas Grad II	35 - 39,9	
Adipositas Grad III	≥ 40	

- Die folgenden Werte werden Ihnen ein paar Mal nacheinander angezeigt:
 - Körperfettanteil (16)
 - Wasseranteil (18)
 - Muskelanteil (17)
 - Knochenanteil (15)
 - Empfohlene Kalorienzufuhr pro Tag (13)

8.3 Automatische Abschaltung

Die Diagnosewaage verfügt über eine automatische Abschaltung (Auto-Power-off). Nach der Anzeige des Messergebnisses schaltet sich die Diagnosewaage automatisch ab.

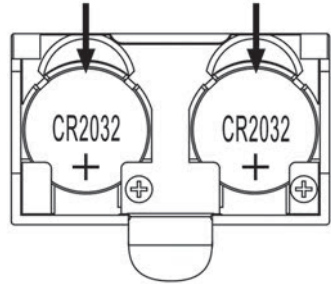
8.4 Batterien wechseln

Wechseln Sie die Batterien, wenn diese leer sind. Entfernen Sie zum Wechseln der Lithium-Batterien CR2032 den Batteriefachdeckel vom Batteriefach (7) auf der Unterseite der Diagnosewaage, indem Sie mit einem Finger in die Vertiefung des Batteriefaches (7) greifen. Heben Sie jetzt den Batteriefachdeckel vom Batteriefach (7) ab.

Um die Batterien zu entnehmen, schieben Sie diese etwas nach unten (siehe Pfeilrichtung in der Abbildung). Danach können Sie die Batterien aus der Halterung entnehmen.

Legen Sie nun zwei neue Lithium-Batterien CR2032 ein. Achten Sie beim Einlegen auf die korrekte Polarität. Diese ist im Batteriefach (7) gekennzeichnet, das Plus-Symbol auf den Lithium-Batterien CR2032 muss sichtbar sein, wie auf der nebenstehenden Abbildung ersichtlich.

Setzen Sie anschließend den Batteriefachdeckel wieder auf das Batteriefach (7) auf. Die Diagnosewaage ist jetzt betriebsbereit.



Ihre eingestellten Daten werden permanent gespeichert und gehen bei einem Wechsel der Batterien nicht verloren.

9. Problemlösung

9.1 Keine Anzeige im Display

- Die Lithium-Batterien CR2032 sind leer. Bitte tauschen Sie die Lithium-Batterien CR2032 gegen neue aus. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise im Kapitel „Batterien wechseln“.
- Die Lithium-Batterien CR2032 sind falsch eingelegt. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise im Kapitel „Batterien wechseln“.

9.2 Anzeige „Lo“ im Display und die Waage schaltet aus

- Die Lithium-Batterien CR2032 sind fast leer. Bitte tauschen Sie die Lithium-Batterien CR2032 gegen neue aus. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise im Kapitel „Batterien wechseln“.

9.3 Anzeige „USEL“ im Display und die Waage schaltet aus

- Es ist ein Fehler aufgetreten und die Diagnosewaage kann die Messung nicht durchführen. Verlassen Sie in diesem Fall die Trittfläche (5) der Diagnosewaage und starten Sie die Messung von neuem.

9.4 Anzeige „Err“ im Display

- Das Gewicht überschreitet die maximale Tragkraft von 180 kg / 396 lb / 28 st. Sie sollten sofort die Trittfläche (5) der Diagnosewaage verlassen, um eine Beschädigung der Diagnosewaage zu vermeiden.

9.5 Anzeige „Err2“ im Display

- Es ist eine Fehlmessung aufgetreten. Verlassen Sie in diesem Fall die Trittfläche (5) der Diagnosewaage und starten Sie die Messung von neuem. Achten Sie darauf, dass Sie auf den Elektroden (6) stehen.

10. Wartung / Reinigung

Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn die Diagnosewaage beschädigt wurde, z. B. wenn das Gerätegehäuse beschädigt ist, Flüssigkeit oder Gegenstände ins Innere der Diagnosewaage gelangt sind oder wenn sie Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war. Wartungsarbeiten sind auch erforderlich, wenn sie nicht einwandfrei funktioniert oder heruntergefallen ist. Falls Sie Rauchentwicklung, ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen, trennen Sie die Diagnosewaage sofort von den Batterien. In diesen Fällen darf die Diagnosewaage nicht weiterverwendet werden, bevor eine Überprüfung durch einen Fachmann durchgeführt wurde. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Öffnen Sie niemals das Gehäuse der Diagnosewaage. Reinigen Sie diese nur mit einem sauberen, trockenen Tuch, niemals mit aggressiven Flüssigkeiten.

11. Umwelthinweise und Entsorgungsangaben



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte unterliegen der europäischen Richtlinie 2012/19/EU. Alle Elektro- und Elektronikaltgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Gerätes vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit. Die Batterien müssen aus dem Gerät entfernt werden, bevor es verschrottet wird.

Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Gerätes erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.



Führen Sie auch die Verpackung einer umweltgerechten Entsorgung zu. Kartonagen können bei Altpapiersammlungen oder an öffentlichen Sammelplätzen zur Wiederverwertung abgegeben werden. Folien und Kunststoffe des Lieferumfangs werden über Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen eingesammelt und umweltgerecht entsorgt.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung:

1–7: Kunststoffe / 20–22: Papier und Pappe / 80–98: Verbundstoffe.



Die Verkaufsverpackung und innere Verpackung bestehen aus Wellpappe und können zu Verpackungen recycelt werden.



Der Batterie-Isolierstreifen besteht aus Polyethylen und kann zu Polyesterfasern, Folien, Flaschen für Lebensmittel und andere Flüssigkeiten, Lebensmittelverpackungen recycelt werden.

11.1 Entsorgung von Batterien



Denken Sie an den Umweltschutz. Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Sie müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass Batterien nur im entladenen Zustand in die Sammelbehälter für Geräte-Altbatterien gegeben werden dürfen bzw. bei nicht vollständig entladenen Batterien Vorsorge gegen Kurzschlüsse getroffen werden muss.

12. Konformitätsvermerke



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Entsprechende Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden nationalen Richtlinien der Republik Serbien.



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden nationalen Richtlinien Großbritanniens.

Die vollständige EU-Konformitätserklärung kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

https://www.targa.gmbh/downloads/conformity/373618_2104.pdf

13. Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung

Garantie der TARGA GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den originalen Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft. Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder die aus Glas gefertigt sind. Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden. Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Produktes sorgfältig die beigefügte Dokumentation. Sollte es einmal zu einem Problem kommen, welches auf diese Weise nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline.
- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer bzw. wenn vorhanden die Seriennummer als Nachweis für den Kauf bereit.

- Für den Fall, dass eine telefonische Lösung nicht möglich ist, wird durch unsere Hotline in Abhängigkeit der Fehlerursache ein weiterführender Service veranlasst.



Service

DE Telefon: 0800 5435111
E-Mail: targa@lidl.de

AT Telefon: 0820 201222
E-Mail: targa@lidl.at

CH Telefon: 0842 665 566
E-Mail: targa@lidl.ch

IAN: 373618_2104



Hersteller

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die oben benannte Servicestelle.

TARGA GmbH
Coesterweg 45
59494 Soest
DEUTSCHLAND

